

Anzahl der Kinder (Stief-, Wahl- und Pflegekinder), für die Anspruch auf Familienbeihilfe besteht und zu deren Unterhalt ich wesentlich beitrage	Nachname, Vorname, geboren am
	1.
	2.
	3.
	4.

2) Angaben zur pflegebedürftigen Person die im Rahmen der Kinderrehabilitation begleitet wird:																						
Nachname	Vorname	Versicherungsnummer																				
		<table border="1"> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>																				
Ordentlicher Wohnsitz (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege, Tür)																						

3) Verwandtschaftsverhältnis zum Kind:	
<input type="checkbox"/> Kind <input type="checkbox"/> Kind der/des Ehegattin/Ehegatten <input type="checkbox"/> Wahlkind, Pflegekind	<input type="checkbox"/> Kind der/des eingetragenen Partnerin/Partners <input type="checkbox"/> Kind der/des Lebensgefährtin/Lebensgefährten

4) Angaben zur Rehabilitation		
Reha Beginn: (TT/MM/JJJJ) von Reha Ende: bis	Datum der Bewilligung durch den Sozialversicherungsträger: (TT/MM/JJJJ)	Name des Rehabilitationszentrums, in welchem die Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch genommen wurde:

5) Arbeitsrechtliche Grundlage:
<input type="checkbox"/> Ich habe einen Rechtsanspruch auf Freistellung bei Begleitung von Kindern bei einem Rehabilitationsaufenthalt ODER: <input type="checkbox"/> Ich bin derzeit ohne Beschäftigung und habe mich vom Bezug von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe abgemeldet

6) Bankverbindung:

Institut:

IBAN																				
------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC																				
-----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dem Antrag sind beizulegen:

1. Nachweis über die Inanspruchnahme und Dauer der Kinderreha (Bestätigung Dienstgeber:in)
2. Bestätigung des AMS über die Abmeldung gemäß § 32 Abs.1 Z4 AIVG (alternativ zu 1)
3. Nachweis über den Anspruch auf Kinderzuschläge (z.B. Mitteilung des Finanzamtes über den Bezug der Familienbeihilfe, Unterhaltsvergleich ...)
4. Bewilligung der Reha durch den Sozialversicherungsträger
5. Aufenthaltsbestätigung des Reha-Zentrums
6. Bestätigung der therapeutischen Notwendigkeit zur gleichzeitigen Begleitung des Kindes zur Reha (bei gleichzeitiger Inanspruchnahme beider Elternteile)

Hinweise:

Erfolgt die Antragstellung auf Pflegekarenzgeld bei Begleitung von Kindern bei Rehabilitationsaufenthalten innerhalb von zwei Monaten ab Beginn der Maßnahme, so gebührt das Pflegekarenzgeld. Wird der Antrag fristgerecht eingebracht, gebührt das Pflegekarenzgeld ab Beginn der Maßnahme. Anträge, die nach Verstreichen der Frist gestellt werden, werden gemäß § 21d Abs.3 BPGG als verspätet zurückgewiesen.

Für Zeiträume, in denen ein Pflegekarenzgeld gebührt, sind finanzielle Zuwendungen zu den Kosten für Ersatzpflege (§ 21a BPGG) nicht möglich. Darüber hinaus ist für diesen Zeitraum keine Förderung einer 24-Stunden-Betreuung (§ 21b BPGG) möglich.

Das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen ist zur Verwendung von personenbezogenen Daten im Sinne des DSGVO 2000 insoweit ermächtigt, als diese zur Erfüllung der in § 21d Abs.1 BPGG normierten gesetzlichen Aufgaben notwendig sind.

Schlusserklärungen:

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich das erhaltene Pflegekarenzgeld im Rahmen einer Kinderreha zurückzahlen habe, wenn es durch unrichtige oder unvollständige Angaben über Umstände, die für die Gewährung maßgebend waren, erlangt wurde.

Ich bekräftige durch meine Unterschrift, dass ich obige Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und verpflichte mich, das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen von jeglicher Änderung in Bezug auf die von mir gemachten Angaben umgehend in Kenntnis zu setzen.

...../.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift antragstellende Person)